

Kleine Anfrage 348

des Abgeordneten Christoph Schulze
fraktionslos

an die Landesregierung

Tempo 30 in Kallinchen und Schöneiche

Die Ortsdurchfahrt der L 744 in Schöneiche und Kallinchen im Landkreis Teltow-Fläming ist aufgrund des Straßenzustands ein großes Ärgernis für die Anwohnerinnen und Anwohner. Sowohl der stattfindende Schwerlastverkehr im Rahmen von Umgehungen der Autobahn, als auch der Schwerlastverkehr für die Mülldeponie Schöneiche sorgen dafür, dass es sowohl tagsüber als auch in der Nacht zu erheblichen Lärmemissionen kommt. Aus diesem Grunde begehren die Ortsbeiräte und die Stadt Zossen schon seit längerem die Einrichtung einer Tempo 30-Zone innerorts und ein Nachtfahrverbot für die L 744. Die Untere Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis Teltow-Fläming hat dies mehrfach abgelehnt und darauf hingewiesen, dass ja auch der Straßenbaulastträger eine entsprechende Beschilderung beantragen und veranlassen kann.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung die Problematik der erheblichen Lärmemission aus dem schlechten Zustand der Straße L 744 in den Ortsteilen Kallinchen und Schöneiche bekannt?
2. Welche Schlussfolgerung zieht die Landesregierung bzw. die nachgeordneten Behörden aus diesem Straßenzustand?
3. Könnten sich die Landesregierung bzw. die nachgeordneten Behörden vorstellen, für diesen entsprechenden Streckenabschnitt Tempo 30 zu beantragen bzw. auch ein Nachtfahrverbot zu beantragen? Wenn ja, wann und wer würde dies von Seiten des Landes als verantwortlicher Träger in Angriff nehmen? Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Gespräche haben bezüglich des Straßenzustands und der Lärmemission zwischen dem Land bzw. den auf Landesseite verantwortlichen Behörden und der Stadt Zossen in der Vergangenheit stattgefunden? Welche Fragen

wurden erörtert und welche Ergebnisse wurden erreicht bzw. wenn keine Ergebnisse erreicht wurden: warum wurden keine Ergebnisse erreicht?